

Wir freuen uns sehr, dass die Kolumne so gut ankommt und gerne greifen wir das Thema auf, das ihr euch auf Instagram gewünscht habt – die Funktion der Vorschule im Kindergarten. Bei der Vorschule, die meistens mit dem 5. Lebensjahr startet und bis zum Eintritt in die Schule läuft, differenziert man und setzt den Anspruch an die Kinder als auch an das Lernumfeld höher. Dies kann helfen, den Übergang in die Schule zu erleichtern, da die Vorschulkinder bereits über grundlegende Kenntnisse verfügen und sich an die Struktur und den Rhythmus des Schulunterrichts gewöhnt haben.

Die Vorschule kann auch dazu beitragen, den sozialen und emotionalen Entwicklungsbedarf der Kinder, wie zum Beispiel die Förderung der Selbstständigkeit, des Selbstbewusstseins und der Teamfähigkeit, zu unterstützen. Ganz wichtig: Bei der Vorschule liegt der Fokus nicht auf dem perfekten Schreiben, Lesen oder Rechnen, dazu ist die Grundschule da!

Die Vorschule führt die Kinder langsam an eine höhere Konzentrationsfähigkeit heran. Hilft ihnen bei der verbalen Kommunikation, Bedürfnisse richtig ausdrücken, sich selbst zu organisieren und auch selbstverantwortlich für die eigenen Materialien zuständig zu sein.

Umso mehr Materialangebot und Möglichkeiten in den verschiedenen Bereichen angeboten werden, umso höher ist natürlich die Wahrscheinlichkeit, dass eure Kids schon den ein oder anderen Buchstaben kennen, schreiben und auch Spaß am Rechnen haben. Dies geschieht in der Vorschule jedoch zwanglos und wertfrei.

In den Kindergärten gibt es verschiedene Beobachtungsdokumentationen, die darstellen, wo sich euer Kind in den verschiedenen Entwicklungsbereichen befindet. Der Kindergarten ist gesetzlich dazu ver-

EXPERTIN
Gründerin,
Pädagogin &
Social
Entrepreneur
Antje Müller



*Liebe Leserinnen
von Liz & Lou,*

ich freue mich riesig, bei dieser tollen Kooperation mit Liz & Lou als Expertin dabei zu sein. Ihr dürft gespannt sein, was wir uns für Themen herausgepickt haben, die wir euch näher erläutern und mit ganz viel Herzblut zusammenfassen.
Kurz zu mir: Ich bin Antje Müller, Unternehmerin & Pädagogin. In meinem pädagogischen Beruf arbeite ich seit 1997. Als ich mich entschieden habe, eine eigene Kinderkrippe zu eröffnen, hatte ich neben der erfüllenden Arbeit mit Kindern eine Vision: Ich wollte eine pädagogische Einrichtung mit Tiefgang, Empathie sowie Wertschätzung im Umgang mit den Eltern, Kindern und Kollegen schaffen.

IN DIESER AUSGABE SPRICHT
UNSERE EXPERTIN ANTJE ÜBER DIE
AUFGABE DER VORSCHULE

pflichtet, diese Dokumentationen zu erstellen und diese mit euch im Entwicklungsgespräch zu besprechen.

Vorschule wird von Kindergarten zu Kindergarten unterschiedlich gelebt und umgesetzt. Dies geht natürlich auch mit der pädagogischen Ausrichtung einher.

Ich habe einige Ideen für euch zusammengefasst:

1. Projektarbeit: Hierbei wird an Themen gearbeitet, die in der Schule unterrichtet werden – wie mathematische Grundlagen, Sprache und Ausdrucksfähigkeit oder Naturwissenschaften.
2. Freies Spielen: Im Spiel können Vorschulkinder wichtige Fertigkeiten erlernen, wie z.B. Feinmotorik, Hand-Augen-Koordination oder Kreativität. Es kann auch genutzt werden, um soziale Fertigkeiten zu fördern.
3. Kinderbücher: Die Vorlese- und Erzählzeit fördert die Sprachfähigkeit. Es sollten altersgerechte Bücher ausgewählt werden.
4. Lernspiele: Kinder lernen spielerisch die Grundlagen von Mathematik, Lesen und Schreiben.
5. Ausflüge: Bei diesen lernen die Vorschulkinder, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in

der Praxis anzuwenden. Es können Museen- oder Zoobesuche organisiert werden.
6. Digitale Tools einsetzen, um Wissen aus- und aufzubauen.

7. Praxistest mit Buchstaben aus Sandpapier. Damit kann das Kind wieder und wieder das Alphabet erfahren, fühlen und dadurch verinnerlichen, wie dieser Buchstabe aussieht. Eine einfache Methode, die für sämtliche Bereiche anwendbar ist.

Das Wichtigste jedoch ist, dass die Vorschule in der Kita abwechslungsreich und spaßbringend ist, damit die Kinder motiviert bleiben und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten freiwillig und mit Freude erweitern.

Das Motto sollte hier sein „Hilf mir, es selbst zu tun und hab einen riesigen Spaß dabei“.

Bei Fragen, schreibt mir bitte an: mail@de-bambini.de. Ich wünsche euch eine schöne Zeit und freue mich sehr auf die nächste Ausgabe von Liz & Lou, in der ich wieder ein spannendes Thema für euch haben werde.

Alles Liebe, eure Antje

**WIESO, WESHALB,
WARUM – VORSCHULE
IN DER KITA**

MEHR INFOS AUF: WWW.DE-BAMBINI.DE / @DE_BAMBINI FRAGEN BITTE AN: MAIL@DE-BAMBINI.DE